

Betriebsausschuss	27.09.2012
Rat	08.11.2012

öffentlich

Vorlage Nr.	438/2012-BL
Stand	23.08.2012

Betreff Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis vom Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG zum 31.12.2011 und empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich des Bestätigungsvermerkes durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

1. den geprüften Jahresabschluss des Abwasserwerkes zum 31.12.2011
 - 1.1 mit einer Bilanzsumme von 104.505.484,58 EUR
 - 1.2 mit einem Jahresgewinn von 1.028.799,78 EUR
2. von dem festgestellten Jahresgewinn
 - 2.1 625.002,00 EUR als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt abzuführen und
 - 2.2 403.797,78 EUR in die allgemeine Rücklage einzustellen,
3. den Lagebericht 2011 festzustellen,
4. die Entlastung der Betriebsleitung für das Jahr 2011.

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses vom 27.09.2012, vorbehaltlich des Bestätigungsvermerkes durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

1. den geprüften Jahresabschluss des Abwasserwerkes zum 31.12.2011
 - 1.1 mit einer Bilanzsumme von 104.505.484,58 EUR
 - 1.2 mit einem Jahresgewinn von 1.028.799,78 EUR
2. von dem festgestellten Jahresgewinn
 - 2.1 625.002,00 EUR als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt abzuführen und
 - 2.2 403.797,78 EUR in die allgemeine Rücklage einzustellen,
3. den Lagebericht 2011 festzustellen,
4. die Entlastung der Betriebsleitung für das Jahr 2011.

Sachverhalt

Das Rechnungswesen, der Jahresabschluss, die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 106 GO NW sowie der Lagebericht 2011 wurden entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses vom 12.04.2005 (Vorlage Nr. 177/2005-WL) von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG geprüft.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellt im Ergebnis fest, dass sich bei der Prüfung Beanstandungen, die zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen, nicht ergeben haben und sie deshalb dem Abwasserwerk der Stadt Bornheim für den Jahresabschluss zum 31.12.2011 und den Lagebericht 2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Prüfungsbericht wurde der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vorgelegt, der gemäß § 106 GO NW die Jahresabschlussprüfung obliegt.

Die Beschlussfassung erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt des Bestätigungsvermerkes der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Informationen sind aus dem Jahresabschlussbericht zu entnehmen.

Zur Ergänzung der Jahresabschlussunterlagen sind hierzu in Kurzform einige statistische Angaben dargestellt:

1. Schmutzwasserentsorgungsmenge						
		2007 m ³	2008 m ³	2009 m ³	2010 m ³	2011 m ³
Jahresabrechnungen (Tarifkunden)		1.976.355	1.935.339	2.000.966	1.989.912	2.006.472
Monatsabrechnungen		2.028	5.222	6.262	7.202	413
vorzeitige Abrechnungen		20.272	24.462	24.171	20.349	21.871
Hallenbad		37.791	44.864	38.574	35.402	33.272
Schmutzwassermengen insgesamt:		2.036.446	2.009.887	2.069.973	2.052.865	2.062.028
nicht berechnete Schmutzwassermenge		123.004	118.482	85.988	132.345	108.888
in %		5,7	5,6	4,0	6,1	5,0
2. Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Anzahl ohne Hausanschluss						
		2007	2008	2009	2010	2011
Regenwasserkanäle	(in km)	7	8	8	8	8
Schmutzwasserkanäle	(in km)	7	8	8	8	8
Mischwasserkanäle	(in km)	189	189	190	190	190
Leitungsnetz insgesamt:	(in km)	203	205	206	206	206
Hausanschlüsse	(in Stück)	12.672	12.745	12.803	12.858	12.914
Kleineinleiter	(in Stück)	85	83	48	49	48
abflusslose Gruben	(in Stück)	27	28	32	32	32